

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898**

321 (20.11.1898) Fünftes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 321. Fünftes Blatt. Sonntag den 20. November

1898.

## Badischer Frauenverein.

Nährverein für arme Kranke. Montag den 21. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, im Lokal des Arbeiterinnenheims, Leopoldstraße 29. — Als reiches Geschenk erhielt der Verein von Frau Kommerzienrath Reiß einen Ballen Baumwollflanell, wofür auch auf diesem Wege herzlichen Dank ausdrückt  
Das Komitee.

## Ausstellung von keramischen und kunstgewerblichen Erzeugnissen

in den oberen Räumen der Landesgewerbekasse, arrangirt von F. Mayer & Co., unter gütiger Mitwirkung hiesiger Künstler, sowie der Herren Gqbr. Himmelheber, Möbelfabrik, Ed. Beck, Tapetenhandlung.

Indische und persische Teppiche von Gebr. Himmelheber, Tapeten von Ed. Beck, Kunstgläser von Prof. Köpping, Gallé & Tiffany, Keramiken, Metallarbeiten etc.

Täglich geöffnet von 10 bis 5 Uhr, Sonntags 11 bis 1 Uhr,

von Mitte November bis Mitte Dezember.

Karlsruhe, 16. November 1898.

31.

## Konkurs-Schuhwaren-Ausverkauf.

21. Im Konkurs des Schuhmachermeisters Karl Herrmann, Herrenstraße 29 hier, werden die vorhandenen Waarenbestände, als: Herren-, Damen- u. Kinder-Schuhe (worumter insbesondere ein großer Posten Winterschuhe) billigst abgegeben.

Karlsruhe, den 19. November 1898.

Der Konkursverwalter:  
Carl Burger.

Rüppurr.

## Zwangsvollstreckung.

Dienstag den 22. November 1898, Vormittags 9 Uhr, werde ich im Rathhause zu Rüppurr gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:

ein Küllchen, einen Schreibtisch, ein Tafellavier, zwei Kommoden und eine Chiffonniere.

Karlsruhe, den 18. November 1898.

Hildebrandt, Gerichtsvollzieher.

## Wohnungen zu vermieten.

\*31. Bernhardtstraße 6 ist eine neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, 2. Stock rechts.

\* Durlacherstraße 43 ist im Seitenbau eine kleine Wohnung von einem Zimmer, Küche und Keller für 8 Mark monatlich an eine kleine Familie auf 1. Dezember zu vermieten.

— Markgrafenstraße 21/23 ist im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller und eine solche im 3. Stock des gleichen Hauses sogleich zu vermieten. Näheres Kronenstraße 33 im Laden.

\* Scheffelstraße 64 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

\* Schützenstraße 73 sind im 3. Stock (Mansarde) zwei Wohnungen von je einem Zimmer und Küche preiswürdig sogleich zu vermieten. Näheres parterre.

— Werderstraße 63 ist 4 Treppen hoch eine schöne, geräumige Wohnung von 2 Zimmern, Küche

und Keller per 1. Dezember zu vermieten. Näheres ebenda drei Treppen hoch links oder Hebelstraße 3, eine Treppe hoch.

\* Werderstraße 64 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Antheil an der Waschküche, ebendasselbst ist eine schöne Mansardenwohnung, sowie 1 schönes, großes Zimmer mit Kochofen, schöne Küche und Keller an eine ruhige Familie auf sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

## Herrschaftswohnung.

\*31. Westendstraße 55 ist die Bel-Etage von 7 Zimmern, Balkon, Badezimmer und reichlichem Zugehör sofort oder später u. auf 1. April die Parterrewohnung von 6 Zimmern zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

## Kaiserstraße 137

ist über 3 Treppen eine geräumige Wohnung von 6-7 Zimmern nebst reichlichem Zugehör auf sogleich zu vermieten. Näheres daselbst, 1 Treppe hoch.

## Wohnungs-Gesuch.

\* Eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, in der Nähe der Versorgungsanstalt, wird von einem jungen Ehepaar per sofort oder auf 1. April 1899 gesucht. Gefl. Offerten sind unter Nr. 8125 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Zimmer zu vermieten.

\*21. Hirschstraße 30 im Seitenbau, 2 Treppen hoch, ist ein schönes, gut möbirtes Zimmer auf 1. Dezember oder später zu vermieten.

\* Schützenstraße 98 ist ein gut möbirtes Parterrezimmer an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten.

\* Durlacherstraße 15 ist im neuen Seitenbau ein Zimmer mit Keller sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Ein möbirtes Zimmer sowie eine möbirt Mansarde sind sogleich zu vermieten: Schützenstraße 58 im 4. Stock.

\* Leopoldstraße 13 ist im Hinterhaus, zwei Treppen hoch, ein freundliches, helles, möbirtes Zimmer, mit schöner Aussicht in Gärten, sofort oder später an einen Herrn zu vermieten.

\* Markgrafenstraße 6 ist im 3. Stock ein möbirtes Zimmer an einen soliden Arbeiter zu vermieten.

\* Ein möbirtes Zimmer ist mit oder ohne Pension sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten: Akademiestraße 65 im 4. Stock.

\* Ein möbirtes Zimmer ist sofort an einen anständigen Herrn zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 46, 4 Treppen hoch links.

\* Bernhardtstraße 9 ist im 3. Stock ein schönes, gut möbirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

\* Ein gut möbirtes Zimmer ist Gartenstraße 57 im 3. Stock links per sofort oder später mit oder ohne Pension zu vermieten.

\* Werderstraße 64 ist im 4. Stock des Vorderhauses ein heizbares, auf die Straße gehendes, gut möbirtes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

\* Ein gut möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort zu vermieten: Werderstraße 56 im 4. Stock.

\* Ein freundlich möbirtes Zimmer ist auf 1. Dezember an einen soliden Herrn oder ein Fräulein zu vermieten. Auf Wunsch mit Pension. Näheres Waldstraße 79 im 2. Stock des Hinterhauses.

\* Zähringerstraße 16 ist im 4. Stock ein gut möbirtes Zimmer auf sofort oder später zu vermieten.

\* Ein gut möbirtes Zimmer ist mit guter Pension an einen oder zwei Herren zu vermieten: Marienstraße 26 im 3. Stock.

## Gut möbirtes Zimmer,

mit oder ohne Pension, sofort zu vermieten: Waldhornstraße 22.

## Parterrezimmer,

gut möbirt, sofort oder auf 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen Kurvenstraße 25.

## Schlafstelle

findet ein solider Arbeiter. Näheres Kronenstr. 52.

## Kost und Wohnung.

\* Ein solider Arbeiter kann sofort Kost und Wohnung erhalten: Schwabenstraße 34 im dritten Stock links.

## Dienst-Anträge.

\* Ein anständiges, fleißiges Mädchen wird sofort oder später gesucht: Augartenstraße 17 im Laden.

\* Ein fleißiges Mädchen für häusliche Arbeiten findet sofort oder auf 1. Dezember gegen hohen Lohn gute Stelle: Luisenstraße 18.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sowie ein einfaches Hausmädchen finden bei hohem Lohn sogleich oder per 1. Dezbr. sehr gute Stellen: Gerwigstraße 6, parterre.

Gesucht wird per sofort zur Aushilfe ein fleißiges, williges Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann: Kreuzstraße 17, parterre.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art findet jederzeit hier und auswärts gute Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.

## Wer Geld

gegen Hypothek, Schuldschein oder Wechsel zu günst. Beding. wünscht, wolle sich mit Beilage einer Retourmarke wenden an

Urania München 8,  
Pfeiffingstraße 1 E.



**\* 18000—22000 Mark**  
sind auf gut gesicherte II. Hypothek für 15. Dezember auszuleihen. Gesl. Offerten unter Nr. 8136 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**\* 25000 Mark**  
liegen zur Uebernahme von Restkauffchillingen mit möglichem Nachlaß im Ganzen oder auch in kleineren Beträgen bereit. Gesl. Offerten wolle man unter Nr. 8127 im Kontor des Tagblattes abgeben.

**11000 oder 13000 Mark**  
als II. Hypothek auf ein im westlichen Stadttheil gelegenes Haus gesucht. Anträge befördert das Kontor des Tagblattes unter Nr. 8123.

**Von einem pünktlichen Zinszahler werden Mk. 2000.—**  
per sofort auf ein Wohnhaus in Mitte der Stadt aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 8092 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Schreiner**  
findet dauernde Beschäftigung:  
**D. Reis, Möbellager.**

**Stellenangebot.**  
\* Ein größeres Assuranzbureau sucht auf sofort einen fleißigen und gewandten jungen Mann, der möglichst im Fache thätig war. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 8126 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Ein einfaches Mädchen**  
für alle Hausarbeit sofort gesucht: Waldstraße 30 im Laden.

**Ein tüchtiger Schweizer**  
findet sogleich Stellung: Kronenstraße 33 im Laden.

**Jüngerer, solider Hausbursche**  
kann sofort eintreten bei  
**Gustav Merkel Wwe.,**  
Amalienstraße 71, Kaiserplatz.

**2.1. Ein jüngerer, kräftiger Hausbursche**  
findet sogleich dauernde Stelle: Kronenstraße 33 im Laden.

**Stelle-Gesuch.**  
\* Ein ordentlicher Mann sucht per sofort oder später Stelle als Vereinstreiber, Einkassierer oder dergleichen, derselbe würde auch bei Veranlassungen die Garderobe übernehmen. Offerten sind unter Nr. 8124 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**\*2.1. Bettcouverten**  
werden nach neuesten Zeichnungen auf das Dauerhafteste schön und billig abgemacht bei Frau **Lina Gartner**, 30 Waldstraße 30 im 2. Stock, nächst der Kaiser-Passage.

**Eine tüchtige Kleidermacherin**  
empfiehlt sich im Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern nach den neuesten Journalen in und außer dem Hause bei billigster Berechnung: Winterstraße 28 im 4. Stock, rechts.

**Empfehlung.**  
\* Eine Frau empfiehlt sich im Nähen aller Art, auch werden Knaben-Hosen und Blousen angefertigt bei billigster Berechnung: Kaiserstraße 49, 4. Stock, Hinterhaus.

**Musikkapelle Schmitt,**  
Karlsruhe, Erbprinzenstraße 3,  
empfiehlt sich den tit. Vereinen und Gesellschaften zur Ausführung guter  
**Orchester-Musik**  
bei Abhaltung von Festlichkeiten aller Art.

**Verlaufen**  
hat sich ein rother Mattenfänger. Abzugeben Hundehandlung **E. Nupp**, Kriegstraße 2.

**Hund zugelassen.**  
\* Ein junger Fuchshund ist zugelassen und kann gegen die Einrichtungsgebühr und das Futtergeld bei **J. Braun**, Bürgerstraße 29 in Beierheim abgeholt werden.

**Haus-Verkauf.**  
3.1. In guter Lage der Stadt ist ein neues Haus unter günstigen Bedingungen wegen Wegzug zu verkaufen. Preis 74000 Mark. Mietbeinnahme 4400 Mark. Offerten unter Nr. 8128 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Haus-Verkauf.**  
Ein Wohnhaus in Mitte der Stadt ist anderweitiger Unternehmungen halber günstig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 8091 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Verkaufs-Anzeigen.**  
**Krac und Hufe**, für einen korpusulenten Herrn passend, billig zu verkaufen: Gartenstraße 10 im 3. Stock links.

\* Ein noch fast neuer Winterüberzieher, sowie ein **Kammgarrock** und **Weste** sind zu verkaufen: Hirschstraße 47 im zweiten Stock.

**Ein neuer Divan**  
ist billig zu verkaufen: Berberstraße 55 im 4. Stock.

**Neue Blüschgarnituren**  
für 80 Mark werden verkauft: Kronenstraße 32 im Laden.

**Fahrrad zu verkaufen.**  
\* Ein neues Fahrrad, sehr leicht gehend und elegant, ist wegen Platzmangel besonders billig zu verkaufen: Durlacherstraße 43 im 1. Stock.

**\*2.1. Zu verkaufen:**  
ein gut erhaltenes vollständiges Bett, 1 gebrauchte Kommode und 1 Herd: Erbprinzenstraße 26 im Seitenbau.

\* Ein gut erhaltenes **Kinderwagen**  
ist billig zu verkaufen. Näheres Marktgrafenstr. 36 im 2. Stock des Hinterhauses.

\* **Eine Nähmaschine**,  
bestes Fabrikat, hochartig, tonlos, nur einigemal benützt, und eine gebrauchte **Hand-Nähmaschine** sind unter Garantie sehr billig zu verkaufen: Hirschstraße 12 im Hof, parterre.

\* **Ein weißer Kachelofen**  
für Kohlenfeuerung ist billig zu verkaufen: Amalienstraße 9, parterre.

**Hängelampe.**  
Eine schöne Lampe mit Prismen, für feinere Lokalität passend, von prächtiger Lichtwirkung, ist preiswürdig zu verkaufen: Schützenstraße 37 im Laden rechts.

**Kauf-Gesuche.**  
\* Ein größeres, viereckiges **Aquarium**, noch gut erhalten oder neu, wird billig zu kaufen gesucht: Adlerstraße 18 im 5. Stock links.

\* Einiges **Schreinerwerkzeug** wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen Berberstraße 77 im 4. Stock rechts. Derselbe empfiehlt sich im Aufspoliren und Repariren von Möbeln bei bill. Berechnung.

\* **Kochherd gesucht**,  
gut erhalten, mittelgroß, Rauchrohr linksseitig. Offerten mit Preisangabe abzugeben: Sofienstraße 81a im 2. Stock.

\* **Eine Papierschnidmaschine**  
wird zu kaufen gesucht, event. würde auch eine Buchdrucker-Einrichtung ganz oder theilweise übernommen. Gesl. Offerten erbitten unter Nr. 8112 an das Kontor des Tagblattes.

**Kost-Anerbieten.**  
\* Berberstraße 92 im 3. Stock links können 2—3 ordentliche Arbeiter sogleich gute Kost erhalten.

\* In einem guten **Mittag- und Abendtisch**  
können zwei junge, anständige Herren theilnehmen: Adlerstraße 27 im 4. Stock.

**Klavier-Unterricht**  
für Vorgesrittene und talentirte Anfänger, verbunden mit Theorie.  
Auch Privatstunden im 4händig. Spiel für Damen.  
**Frau Anna Söhnlin-Wettach,**  
Pianistin,  
\*2.1. Zähringerstr. 86, 2. Stock.

**Hochfeinen französischen Champagner,**  
**Victor Cliquot-Reims,**  
der Zollersparniß halber in Hochheim auf Flaschen gefüllt,  
empfiehlt  
**Julius Hoeck, Weinhandlung,**  
Kriegstraße 6 und Kaiserstraße 102.  
Telephon 71.

Frisch gebrannte  
**Kaffee's**  
in Perl- und Flachbohnen von 80 Pfg an per Pfd. bis zu M. 2.—, sowie beste Sorten  
**Elefanten-Kaffee**  
empfiehlt  
**J. Müsle,**  
Amalienstraße 37.

**Blüthenhonig,**  
feinsten, 1898,  
garantirt rein,  
empfiehlt billigst  
**Hanauer Butterniederlage,**  
Kreuzstraße 17.

9.1. **Brettener**  
**Honiglebkuchen**  
empfiehlt  
**F. X. Rathgeb,**  
vorm. Fr. Maish, Hofl.,  
Ludwigsplatz 57.

**Besten**  
**Vanille-Zwieback,**  
**Nähr- u. Kinderzwieback,**  
sowie feinstes  
**Huvelbrod,**  
unübertroffen im Geschmack,  
empfiehlt täglich frisch  
**Heinrich Becker I.,**  
Frdr. Joller, Hofl., Nachf.,  
12/14 Kronenstraße 12/14,  
nächst der Kaiserstraße.



## Orangen und Dauermaronen

empfehlen

**Frau Rieker,**

Kaiserstraße 229 (Eingang Hirschstraße).

### Tafelmarmelade

per Pfd. 30 Pfg., bei 5 Pfd. per Pfd. 28 Pfg.,  
bei Simern von circa 25 Pfd. per Pfd. 25 Pfg.

### Preiselbeeren

per Pfd. 50 Pfg., bei Simern von 25 Pfd. per  
Pfd. 40 Pfg. empfiehlt

**Fritz Leppert,**

Amalienstraße 14.

## Holl. Schellfische

frisch eingetroffen bei

**V. Merkle.**

## Lebende Hummern

eingetroffen bei

**Herm. Munding,**

Hoflieferant,

Telephon 160.

Kaiserstr. 110.

## Sauerkraut,

selbsteingeschnittenes Filder, per Pfd. 10 Pfg.,  
bei 5 Pfd. per Pfd. 9 Pfg., per Rentner Mt. 8.—,  
empfehlen

**Fritz Leppert,**

Amalienstraße 14.

## Neu eingetroffen!

ff. Reina Eliza, vorzügliche  
Qualitäts-Cigarette  
— leicht — mittel — kräftig, 7 K. 100 Stück  
A. 6.50 empfiehlt

**Paul Kahle Nachf. F. Oberst,**  
126 Kaiserstraße 126.

Eine äußerst nützliche Gabe für jede Familie ist das Buch „Die Ausbildung und Berufswahl unserer Kinder“, welches die von uns wiederholt empfohlene Zeitschrift „Dies Blatt gehört der Hausfrau!“ ihren Abonnenten gegen Einsendung von 25 Pfg. darbietet. Ladenpreis für Nichtabonnenten ist 1.50 M. Das klar geschriebene kurzgefasste Werkchen bildet eine Ergänzung zu der reichhaltigen Zeitschrift, die neben ausgezeichneten Romanen, interessanten, belehrenden Artikeln, einem reichhaltigen Modes- und Handarbeitsteil, in besonderen Rubriken die Küche, Wohnung und Kleidung, Erziehung und Unterricht, Gesundheits- und Körperpflege, Erwerbstätigkeit, Kunst im Hause u. s. w. kurz das gesamte Gebiet des Haushaltes, der Geselligkeit und Unterhaltung, umfaßt. Die Monatsbeilagen „Das Blatt der Kinder“ und „Das Blatt der jungen Mädchen“ sorgen für die heranwachsende Jugend. Keine Mutter veräume, sich die Zeitschrift „Dies Blatt gehört der Hausfrau!“ (Verlag von Friedrich Schirmer, Berlin S.W. 13. Abonnementspreis pro Vierteljahr 1.40 M., zu beziehen durch alle Buchhandlungen u. Postanstalten) sowohl wie auch die Beigabe „Ausbildung und Berufswahl unserer Kinder“ kommen zu lassen.

Mit dem vorliegenden Buche: **Wie pflegt und erzieht du dein Kind?** von Helene Stöckl (Max Hesse's Verlag, Leipzig), Preis brosch. 2 Mt., geb. 2.50 Mt., glaubt die Verlagsbuchhandlung dem Publikum ein Werk zu bieten, wie es in ähnlicher Weise noch nicht existiert. Das vorliegende Buch verrät mit jeder Zeile, daß es nicht nur von einer gewandten Schriftstellerin, sondern auch von einer erfahrungreichen und kinderliebenden Frau geschrieben ist. Es giebt seine Rathschläge so einfach, klar und warmherzig, wie sie eben nur eine glückliche Mutter der anderen giebt, und es thut dies unter der Bürgschaft eines Arztes, dessen vielseitige Erfahrungen als bester Kinderarzt die beste Gewähr für die Erprobtheit und Nützlichkeit seines Inhaltes bietet.

## Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 20. November. Wegen des  
Fuß- und Bettages keine Vorstellung.

Montag den 21. November. Abtheilung B  
(gelbe Abonnementskarten). 15. Abonnements-  
Vorstellung. (Kleine Preise.) **Der Herr  
Senator.** Lustspiel in 3 Akten von Franz  
von Schönthan und Gustav Kadelburg. An-  
fang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Dienstag den 22. November. Abtheilung A  
(rothe Abonnementskarten). 16. Abonnements-  
Vorstellung. (Mittel-Preise.) Zum 1. Male  
wiederholt: **Saschisch.** Oper in 1 Aufzug.  
Dichtung von Axel Delmar. Musik von Oscar  
von Chelius. — **Richard Löwenherz.**  
Oper in 3 Akten von Sedaine. Musik von  
Gretry. Anfang 7 Uhr.

Donnerstag den 24. November. Abtheilung B  
(gelbe Abonnementskarten). 16. Abonnements-  
Vorstellung. (Kleine Preise.) **Der schwarze  
Domino.** Oper in 3 Akten von Scribe.  
Deutsch von Freiherrn von Lichtenstein. Musik  
von Auber. Anfang 7 Uhr.

Freitag den 25. November. Abtheilung C  
(graue Abonnementskarten). 16. Abonnements-  
Vorstellung. (Kleine Preise.) Zum 1. Male:  
**Der Traum ein Leben.** Dramatisches  
Märchen in 4 Akten von Franz Grillparzer.  
Anfang 7 Uhr.

Samstag den 26. November. Abtheilung A  
(rothe Abonnementskarten). 17. Abonnements-  
Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Die Afri-  
kanerin.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten  
von E. Scribe. Deutsch von F. Gumbert.  
Musik von G. Meyerbeer. Anfang 7 Uhr.

Sonntag den 27. November. Abtheilung B  
(gelbe Abonnementskarten). 17. Abonnements-  
Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Die Jung-  
frau von Orleans.** Trauerspiel in 5 Akten  
nebst einem Vorspiele, von Friedrich Schiller.  
Anfang 1/2 7 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu diesen  
Vorstellungen findet längstens bis 5 Uhr Nach-  
mittags des der betreffenden Vorstellung vorher-  
gehenden Tages, an Werktagen jeweils von  
9 1/2 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags und von  
3-5 Uhr Nachmittags zum Kassenspreise zuzüglich  
35 Pfennig Vorverkaufsgebühr für jede Karte statt.  
Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die  
Karten und die Vorverkaufsgebühr sowie das Porto  
für Antwort an die Vorverkaufsstelle des Gr.  
Hoftheaters einzusenden.

Nur von auswärts wohnenden werden schrift-  
liche Bestellungen angenommen.

Die Vorverkaufsstelle befindet sich im Hoftheater-  
gebäude, Eingang Stadtseite.

Montag den 28. November. 8. Vorstellung  
außer Abonnement. (Mittel-Preise.) **Die  
Fledermaus.** Operette in 3 Akten nach  
Reithac und Halévy's „Reveillon“ bearbeitet  
von E. Haffner und R. Genée. Musik von  
Johann Strauß. Anfang 7 Uhr.

Der Vorverkauf zu dieser Vorstellung findet statt:  
an die Abonnenten des Größ. Hoftheaters an der  
Kasse im Vestibüle im Hoftheatergebäude zu Mittel-  
Preisen gegen Vorzeigung der Abonnementskarten  
für das 2. Quartal am Montag den 21. November  
von 3-5 Uhr Nachm. (in der Reihenfolge B, C, A);  
der allgemeine Vorverkauf von Dienstag den 22. bis  
einschl. Samstag den 26., jeweils von 9 1/2 Uhr  
Vorm. bis 1 Uhr Mittags und von 3-5 Uhr Nachm.  
an der Vorverkaufsstelle des Hoftheaters, Eingang  
Stadtseite, zu Mittel-Preisen zuzüglich 35 Pfennig  
Vorverkaufsgebühr für jede Karte.

## Theater in Baden.

Mittwoch den 23. Novbr. 8. Abonnements-  
Vorstellung. **Tyrannen des Glücks.**  
Lustspiel in 4 Akten von Fedor von Bobeltz.  
Anfang 1/2 7 Uhr.

## Sonntagsverein

für junge, aus der Schule entlassene Mädchen, von  
4 bis 6 Uhr, Sofienstraße 14. Unterhaltung, Be-  
lehrung. Alle jungen Mädchen sind freundlich ein-  
geladen.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

## Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog  
haben Sich unter dem 10. November d. J. gnädigst be-  
wogen gefunden, dem Bezirksarzt a. D. Medizinalrath  
Sewerin Herrmann in Wolfach das Ritterkreuz erster  
Klasse Höchstihres Ordens vom Bähringer Löwen zu ver-  
leihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog  
haben Sich unter dem 11. November d. J. gnädigst be-  
wogen gefunden, dem Güteraufseher und Stiftdiener  
August Bender in Sinsheim die kleine goldene Ver-  
dienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog  
haben Sich unter dem 14. November d. J. gnädigst be-  
wogen gefunden, dem Flügeladjutanten Seiner Königl.  
lichen Hoheit des Großherzogs von Sachsen Mittelmeiser  
Grafen von Blandi, Baron zu Rheyt, das Ritter-  
kreuz Höchstihres Ordens Verthold des Ersten zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog  
haben unter'm 7. November 1898 gnädigst geruht, die  
ordentlichen Mitglieder der Badischen Historischen Kom-  
mission Geistlichen Rath Professor Dr. König in Freiburg  
und Professor Dr. Eduard Heyd in München auf ihr  
unterthänigstes Ansuchen ihrer Stellung als ordentliche  
Mitglieder der Kommission zu entheben.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog  
haben unter'm 7. November d. J. gnädigst geruht, den  
Bezirksarzt Dr. Ernst Kürz in Wolfach in gleicher Eigen-  
schaft und unter Ernennung zum Kreisoberbezirksarzt für die  
Kreise Müllingen und Konstanz, sowie zum Vorstand der  
Gebammenschule in Donaueschingen nach Donaueschingen  
zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog  
haben unter dem 13. November l. J. gnädigst geruht,  
den Freiherrn Ernst August von Güler in Sulzfeld  
für die Dauer der Jahre 1898-1902 zum stellvertretenden  
Präsidenten des Landwirtschaftsraths zu ernennen.

Gemäß §. 2 der landesherrlichen Verordnung vom  
26. Dezember 1891 hat das Ministerium des Innern  
mit Erlass vom 10. November 1898 Seine Durchlaucht  
den Prinzen Alfred zu Loewenstein auf Schloß  
Langenzell und Hofapotheker Kirsner in Donaueschingen  
zu Mitgliedern des Landwirtschaftsraths für die Jahre  
1898/1901 ernannt.

Durch Entschließung Großherzoglichen Oberschulraths  
vom 9. November l. J. wurde Reallehrer Adolf Settele  
an der Höheren Bürgerschule in Wolfach in gleicher  
Eigenschaft an die Höhere Bürgerschule in Gernsbach  
versetzt und dem Realschulandabiten Heinrich Finter an  
seiner Stelle die etatmäßige Amtsstelle eines Reallehrers  
an der Höheren Bürgerschule in Wolfach übertragen.

Durch Entschließung Größ. Ministeriums des Innern  
vom 10. November 1898 wurde Revisionsgeometer Karl  
Jung zum Vermessungsrevisor bei Größ. Oberterrition  
des Wasser- und Straßenbaues ernannt.

## Standesbuch-Auszüge.

### Eheschließungen:

19. Nov. Simon Hofmann v. Raifchenreuth, Mälzer  
hier, mit Elisabeth Schneidenbecher von  
Schrozberg.
19. " Wilhelm Ehrly von Bülchingen, Notariats-  
gehilfe allda, mit Friederike Durand von  
Beiertheim.
19. " Christian Kraft von Gedingen, Schnelber  
hier, mit Bertha Langenberger von  
Gyach.
19. " Friedrich Kösch von Auenborn, Schnelber  
hier, mit Luise Seifermann von hier.
19. " Karl Matt von Schlierstadt, Bahnarbeiter  
hier, mit Auguste Hartmann von Eubig-  
heim.
19. " Theodor Franz von Altmendshofen, Uhr-  
macher hier, mit Wilhelmine Erb von  
Zillkirch.
19. " Otto Haller von hier, Obsthändler hier,  
mit Anna Meier von Sasbachried.
19. " Xaver Weingartner v. Stollhofen, Büreau-  
diener hier, mit Anna Christ von  
Massenbachhausen.

### Geburten:

13. Nov. Ferdinand, Vater Johann Sauer, Werk-  
führer.
14. " Otto Gottfried, Vater Raphael Mayer,  
Handelsmann.
18. " Emil, Vater Emil Burg, Schlosser.
18. " Eva Sofie, Vater Leo Pulvermann, Fabrik-  
director.



**Was ist der Grund  
meines sich stets steigenden  
Erfolges?**

Einzig und allein der, dass ich meinen Kunden nur passende und dauerhafte Anzüge liefere. Es ist ja bekannt, dass man in vielen Geschäften nur darnach strebt, dem Kunden einen Anzug oder Paletot zu verkaufen, wenn sie auch nur leidlich sitzen; ich meine, dass man immer zunächst das Geschäfts-Interesse im Auge hat, nicht aber ebenso sehr das Wohl seines Kunden und seiner Eleganz. Die Firma Martin Krämer, Kaiserstrasse 58, hat es sich nun zum Grundprinzip gemacht, darnach zu streben, dem Kunden nicht allein für den Augenblick etwas zu verkaufen, sondern sich auch denselben für die Zukunft dauernd zu fesseln durch den Verkauf nur bequem und gutsitzender Kleider. Wie viel Aerger und wie viel Missstimmung kann nicht ein unpassendes Kleidungsstück anrichten! Und gerade wohl nichts trifft man häufiger, als dass sich die Leute über unpassende Kleider beklagen, weil es ihnen nicht bekannt ist, in welchem Geschäft man ein wirklich passendes Kleidungsstück findet. Das Verkaufspersonal der Firma Martin Krämer ist ganz besonders geschult und erfahren und legt dem Kunden nur das für seinen Körper Passende vor. Mag er nun schmalen, schlanken oder sehr starken Körperbaues sein, es wird ihm stets ein entsprechender Anzug geboten. Und darin ist die Firma Krämer bekanntlich sehr leistungsfähig, da sie jede denkbare Sorte auf Lager hat und von jeder Sorte wieder jede Qualität und von jeder Qualität eine Unzahl verschiedener Weiten. Versäume deshalb Keiner, dem an wirklich bequemer Garderobe gelegen ist, seinen Bedarf zu decken bei

**Martin Krämer,**  
**Karlsruhe,**  
**Grosses Lager fertiger Herren- u. Knaben-Garderoben,**  
**Kaiserstrasse 58.**

## Bekanntmachung.

Wegen Trauerfall bleiben unsere Geschäfte  
Montag den 21. November von 1—4 Uhr  
geschlossen.

**W. Kretschmar, Hoffschirmfabrik,**  
Kaiserstrasse 82a,  
**L. Wohlschlegel, Papierhandlung,**  
Kaiserstrasse, Ecke Ritterstrasse.

## Brauerei Kronen-Zels.

\* Heute Sonntag feinste, hausgemachte  
**Bockwürste**  
mit delikatem Sauerkraut. Auschank eines fei-  
nen Stoffes Lagerbier und reiner Weine, wozu  
freundlichst einladet

**J. Vogel.**

Tagesordnung  
des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Strafkammer. III.

Mittwoch den 23. November, Vormittags 9 Uhr:  
1. Hugo Reichel von Ruda, wegen Vergehens gegen  
die Gewerbeordnung.  
2. Heinrich Linn von Maar, Peter Brecht von  
Nedarhausen, Wilhelm Bahl von Niederbressel-  
dorf und Josef Konrad Leibold von H. St. wegen  
Vergehens gegen §. 340 St.G.B.

□ **L. z. Tr.**

21. XI. 98. 8 1/2 U. A.

Instr. □ I. Gr.